

Besonderheiten bei der Vermittlung und Begleitung von Freiwilligen aus dem Ausland

- Was erwarten wir von den Einsatzstellen -

Vor der Vermittlung

- Erstellen einer ausführlichen Beschreibung ihrer Organisation, die iJGD nutzen kann ihren Partnern und den Bewerber_innen die Institution, die Aufgaben und die Wohnsituation, darzustellen. Auf dieser Beschreibung sollte auch der Name des Ansprechpartners aufgeführt sein.

Bei der Vermittlung

- Ev. Akzeptanz, dass eine schriftliche Bewerbung ausreichend ist, da die Freiwilligen nicht zu einem Hospitationstermin nach Deutschland kommen können. (IjGD als Träger nimmt vorher telefonisch oder über skype zu den Bewerber_innen Kontakt auf, um eine Einschätzung der Motivation und der Sprachkenntnisse zu bekommen. Dieses Gespräch dient auch der Beratung der Bewerber_innen.). Sollten dieses Verfahren Ihnen nicht zusagen, gibt es auch die Möglichkeit junge Menschen aus dem Ausland aufzunehmen, die die Möglichkeit haben, sich in der Einsatzstelle vorzustellen. (weil sie z.B. sich wegen eines Au-Pair-Jahres in Deutschland aufhalten)
- Frühzeitige und zeitnahe Rückmeldung, da zumeist der administrative Vorlauf durch die Visabeantragung verlängert ist.

Vor der Ankunft

- Sicherstellen, dass akzeptabler Wohnraum zur Verfügung steht
- Erstellen einer klaren Anreisebeschreibung.
- Akzeptanz, wenn es wegen Visaproblemen zu einem verspäteten Dienstbeginn kommen sollte.

Bei der Ankunft

- Sicherstellen, dass Freiwillige empfangen werden. Bei Bedarf Shuttle vom Bahnhof / Flughafen
- Unterstützung des Freiwilligen bei der Anmeldung beim Einwohnermeldeamt und beim Ausländeramt
- Unterstützung des Freiwilligen bei der Anmeldung zur Sozialversicherung

Pädagogische Begleitung während des Dienstes

- Akzeptanz, dass Sprachkenntnisse der Freiwilligen nicht perfekt sind
- Eine pädagogische Begleitung, die sprachlich adäquat ist und auf kulturelle Besonderheiten eingeht.
- Eine pädagogische Begleitung, die auch auf Integration in das lokale Umfeld achtet

Fragen und Informationen richten an:

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V.

Eva Wissing / Dorothee Bach / Ines Berger

Kasernenstr. 48

53111 Bonn

Tel: 0228-2280055

Fax: 0228-2280010

Email: ild.bonn@ijgd.de